

Faxantwort

Telefax: 0541 | 9633-190



Name	Vorname
------	---------

Firma

Anschrift

Telefon	Telefax
---------	---------

E-Mail

Zu welcher Zielgruppe würden Sie sich zählen?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Politik/Verwaltung | <input type="checkbox"/> Forschung/Hochschule |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft/Unternehmen | <input type="checkbox"/> Bildungseinrichtung |
| Mitarbeiterzahl _____ | <input type="checkbox"/> Umweltverband |
| <input type="checkbox"/> Medien | <input type="checkbox"/> sonstige |
| <input type="checkbox"/> Privat | |

Ich habe Interesse an Informationen über die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

- Förderleitlinien/Informationen zur Antragstellung
- Aktuelle DVD mit Förderleitlinien, Projektdatenbank, Jahresbericht etc.
- Aktueller Jahresbericht (einmalig)
- Jahresbericht (regelmäßige Zusendung)
- Monatlich erscheinender Newsletter DBU aktuell per Post per E-Mail
- Kurzinformationen zur DBU und zum ZUK
- Informationen zum Deutschen Umweltpreis
- Publikationsliste der DBU
- Informationen zur internationalen Fördertätigkeit der DBU (in englischer Sprache)
- Informationen zu den DBU-Stipendienprogrammen
- Informationen zu DBU-Wanderausstellungen
- Einladungen zu DBU-Veranstaltungen

Ausgabe: 31920-18/16

Biodiversity at Camping Sites

For many campers, an intact natural surrounding is just as important as good hygienic facilities or friendly employees. Many campsite businesses are already actively involved in environmental- and nature protection. However, with the exception of a few individual and isolated activities, support for biodiversity has never been an established national priority. But the subject has great potential – both in terms of the design of camping facilities and also the raising of awareness among camping businesses, their employees and partners, and their guests.

This is where the organization ECOCAMPING e. V. and the Global Nature Fund (GNF) come in: their DBU-supported project »Biodiversity at Camping Sites in Germany« has as its goal the enhancement of biological diversity at camping sites through the training of owners, leaseholders, employees and partner organizations, individual consultation, network building and public relations, and the creation of new natural habitats at camping sites. Camping site guests are involved as well: informational »Action Days«, »Experience Nature« offers, themed gardens, instructional signs and learning paths are planned to raise awareness of the issues surrounding species protection.

Official UN Decade Project

In this manner the participating camping sites become multipliers for public education regarding sustainable development, and commit themselves to embedding the subject of »Biological Diversity« in the camping business, and making it an important element in related tourism offers. For this commitment, the project »Biodiversity at Camping Sites« was accepted for the action platform »Enterprise Biological Diversity 2020« and recognized as an official project of the UN Decade »Biological Diversity«.



DBU – Wir fördern Innovationen

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert dem Stiftungsauftrag und dem Leitbild entsprechend innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft.

Geförderte Projekte sollen nachhaltige Effekte in der Praxis erzielen, Impulse geben und eine Multiplikatorwirkung entfalten. Es ist das Anliegen der DBU, zur Lösung aktueller Umweltprobleme beizutragen, die insbesondere aus nicht nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweisen unserer Gesellschaft resultieren. Zentrale Herausforderungen sieht die DBU vor allem beim Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust, im nicht nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie bei schädlichen Emissionen. Damit knüpfen die Förderthemen sowohl an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über planetare Grenzen als auch an die von den UN beschlossenen Sustainable Development Goals an.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Postfach 1705, 49007 Osnabrück
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 | 9633-0
www.dbu.de



Herausgeber
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Fachreferat
Naturschutz
Dr. Reinhard Stock

Verantwortlich
Prof. Dr. Markus Große Ophoff

Text und Redaktion
Verena Menz

Gestaltung
Sara Radenkovic

Bildnachweis
Titel, innen links und Mitte:
Kerstin Bittner
Innen recht: DBU Archiv

Druck
Druckhaus Bergmann GmbH,
Osnabrück

Ausgabe
31920-18/16
ID 657

Biodiversität auf Campingplätzen



Ausgabe: 31920-18/16



Bunte Vielfalt – das Thema Biodiversität hat auf Campingplätzen großes Potenzial.

Mehr Biodiversität auf Campingplätzen

Hier setzen der Verein ECOCAMPING e. V. und der Global Nature Fund (GNF), eine internationale Stiftung für Umwelt und Natur, an: Ihr DBU-gefördertes Projekt »Biodiversität auf Campingplätzen in Deutschland« zielt darauf, die biologische Vielfalt auf Campingplätzen durch Qualifizierung, individuelle Beratung, Netzwerkbildung und Öffentlichkeitsarbeit zu stärken und Lebensräume auf Campingplätzen neu einzurichten. Dies geschieht unter anderem durch folgende Maßnahmen:

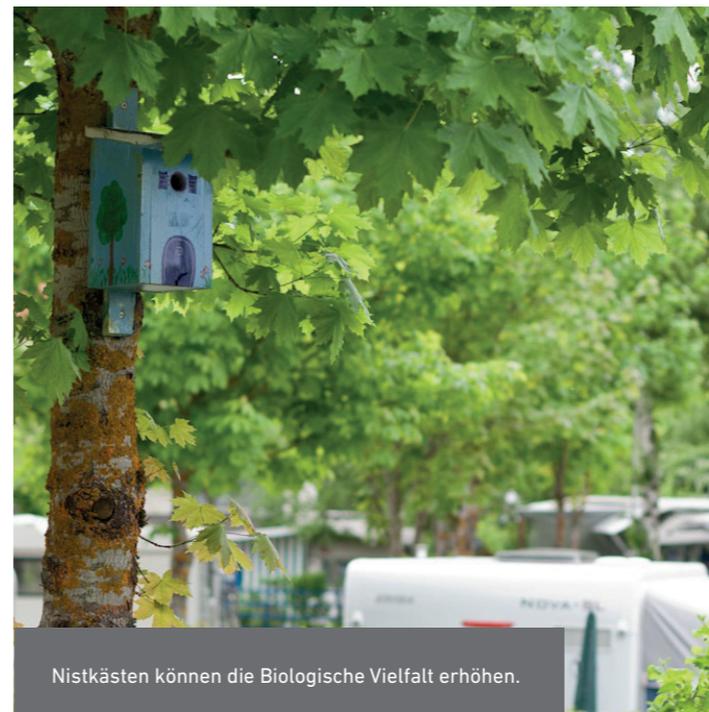
- Auf Grundlage von Erfahrungen aus anderen Branchen wurde ein an die Campingwirtschaft angepasster Biodiversitäts-Check entwickelt.
- Ein für die Campingbranche spezifisches Biodiversitätsprogramm wird erarbeitet, erprobt und den 220 deutschen ECOCAMPING-Partnerbetrieben zur Verfügung gestellt.
- Eigentümer, Pächter, Mitarbeiter und Partnerorganisationen der 30 an dem Projekt beteiligten Campingplätze werden im Bereich Biodiversität fortgebildet, informiert und beim Umsetzen von Maßnahmen begleitet.
- Ein Kooperationsnetzwerk für eine nachhaltige Biodiversitätsstrategie wird entwickelt.

Beteiligung der Gäste

Auch die Campinggäste sind eingebunden: Aktionstage, Naturerlebnisangebote, Themengärten, Lehrtafeln und Lehrpfade sollen sie für das Thema Artenschutz sensibilisieren. Dazu wird auf die unterschiedlichen Zielgruppen zugeschnittenes Informationsmaterial ausgearbeitet und verbreitet. Auf 15 Campingplätzen entstehen neue Informations- und Erlebnisangebote zum Natur- und Artenschutz sowie weiteren Nachhaltigkeitsaspekten. Für die Gäste verbinden sich so Urlaub und Umweltschutz. Sie profitieren durch die verschiedenen Freizeitangebote und eine naturnahe, attraktive Platzgestaltung.

Offizielles UN-Dekade-Projekt

Auf diese Weise sind die beteiligten Campingplätze Multiplikatoren für eine Bildung für Nachhaltige Entwicklung und engagieren sich dafür, das Thema »Biologische Vielfalt« in der Campingwirtschaft zu verankern und zu einem wichtigen Baustein des touristischen Angebots zu machen. Für dieses Engagement wurde das Projekt »Biodiversität auf Campingplätzen« in die Aktionsplattform »Unternehmen Biologische Vielfalt 2020« aufgenommen und als offizielles Projekt der UN-Dekade »Biologische Vielfalt« ausgezeichnet. Mit der UN-Dekade »Biologische Vielfalt« von 2011 bis 2020 rufen die Vereinten Nationen die Weltöffentlichkeit auf, sich stärker für die Biologische Vielfalt einzusetzen und sich die Bedeutung der Biodiversität für unser Leben und Wirtschaften ins Bewusstsein zu rufen und entsprechend zu handeln. Auf Campingplätzen hat die Umsetzung schon begonnen.



Nistkästen können die Biologische Vielfalt erhöhen.



Biodiversitäts-Aktionstage und Erlebnisangebote für die Gäste laden zum Mitmachen ein.

Urlaub mit der Natur

Camping heißt übernachten in landschaftlich attraktiver, natürlicher Umgebung. Eine intakte Natur ist für viele Campinggäste genauso wichtig wie eine hochwertige Sanitärausstattung oder freundliche Mitarbeiter. Viele Campingunternehmen setzen sich bereits für Umwelt- und Naturschutz ein und betonen ihr Engagement in einem Leitbild oder einer Bewerbung um Umweltauszeichnungen wie ECOCAMPING oder das EU-Ecolabel. Allerdings: Die Förderung der Biodiversität ist bislang mit Ausnahme einzelner Aktivitäten national nur wenig bearbeitet oder gar etabliert. Dabei besitzt dieses Thema großes Potenzial – sowohl bezüglich der Gestaltung von Campinganlagen als auch der Sensibilisierung der Campingunternehmen, ihrer Mitarbeiter und Partner sowie der Gäste.

Projektthema

ECOCAMPING: Umweltmanagement für Campingunternehmen

Projektdurchführung

ECOCAMPING e.V.
Gustav-Schwab-Str. 14g
78462 Konstanz
Telefon: 07531 | 28257-0
E-Mail: info@ecocamping.net
www.ecocamping.net

Kooperationspartner

Global Nature Fund, Radolfzell
E-Mail: info@globalnature.org
www.globalnature.org

AZ 31920